

Sägewerk Josef Ziegler erweitert Trocknungskapazität

Das Säge- und Hobelwerk Josef Ziegler GmbH in Plößberg-Stein erweitert seine Trocknungskapazität und wird im August 2015 einen OTC-Kanaltrockner der schwedischen Valutec Group AB, Skellefteå, mit einer Leistung von rund 47.000 m³/Jahr in Betrieb nehmen. Damit erhöht sich die Trocknungskapazität des Unternehmens von bislang jährlich rund 20.000 m³ auf künftig insgesamt rund 67.000 m³.

Gerhard und Josef Ziegler begründen die Investitionsmaßnahmen mit der stark gestiegenen Nachfrage nach getrocknetem Schnittholz, die mit der bisherigen technischen Ausstattung nicht bedient werden konnte und eine Erweiterung der Trocknungskapazität zwingend notwendig machte. Die Erweiterung der Trocknungskapazität soll nach Angaben von Ziegler primär für Lattensortimente genutzt werden. Nach Angaben von Stephan Lohmeyer von der deutschen Valutec-Vertretung Scantec Industrieanlagen GmbH, Feldkirchen b. München, Deutschland, wurde der Trockner so konzipiert, dass auch Lattenbündel getrocknet werden können. Ziegler verfügt nach eigenen Angaben seit 2012 über eine CE-Zertifizierung nach DIN EN 14081-1 für Bauholz und ist auch Lieferant für CE-Dachlatten. Josef Ziegler ist ein mittelständisches Säge- und Holzverarbeitungsunternehmen mit einem Jahreseinschnitt von rund 250.000 fm, produziert werden hauptsächlich Bauholz, Dachlatten und sonstige Schnittholzprodukte. Im November 2013 hat das Unternehmen eine kombinierte KVH-/BSH-Linie mit einer Einschichtleistung von rund 15.000 m³/Jahr in Betrieb genommen. Auf der Anlage produziert Ziegler in erster Linie Kommissionsware. Lieferant der Hobel- und Pressenanlage war dabei die Ledinek Engineering d.o.o., Hoce-Maribor/Slowenien, die Keilzinkung kam von der Weinig-Tochter GreCon Dimter Holzoptimierung Alfeld GmbH & Co. KG, Alfeld, und die Mechanisierung von der Leiß & Söhne GmbH & Co. KG, Winterberg.